



## Pressestelle

Torsten Spille

Emil-von-Behring-Straße 3  
D - 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069-580 98-291  
Fax: 069-580 98-254  
E-Mail: tspille@gep.de

## PRESSEINFORMATION

### Arnd Brummer legt seine Ämter nieder

Frankfurt am Main, den 17. März 2022 – Arnd Brummer (64) verabschiedet sich aus dem aktiven Dienst beim Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP). Der langjährige Chefredakteur der evangelischen Wochenzeitung „Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt“ und Gründer sowie Chefredakteur des Produktnachfolgers, dem evangelischen Magazin „chrismon“, legt nach Erreichen der Altersruhestandsgrenze seine Ämter nieder. Der Direktor des GEP, Jörg Bollmann, dankt Brummer, der auch lange Jahre als Geschäftsführer des Hansischen Druck- und Verlagshauses (HDV) tätig war, herzlich für seine außerordentlichen Verdienste. „Die Gründung von chrismon als Nachfolgeprodukt des Allgemeinen Sonntagsblatts und damit die Umgründung einer Wochenzeitung in ein Monatsmagazin vor 22 Jahren war ein Wagnis, das viel Mut und Kraft gekostet hat. Arnd Brummer hat es mit entscheidenden Weggefährten in der evangelischen Kirche und großen Teilen seines damaligen Teams gegen alle Widerstände geschafft. Jetzt, zwei Jahrzehnte später, kennen wir den überragenden Erfolg des evangelischen Magazins und wissen, wie innovativ und wegweisend für die evangelische Medienlandschaft die Gründung chrismons gewesen ist. Arnd Brummer blickt zurück auf ein Lebenswerk, für das wir uns ganz herzlich bedanken.“

Brummer, der zuvor Leiter der Parlamentsredaktion der Kölnischen/Bonner Rundschau in Bonn war, übernahm 1991 die Chefredaktion der evangelischen Wochenzeitung „Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt“ in Hamburg, das vom HDV verlegt wurde. Als die Zeitung im Jahr 2000 von Schließung bedroht war, gelang Brummer die Neukonzeptionierung als monatliche Magazinbeilage, die bis heute unter dem Markennamen chrismon in bundesweit erscheinenden Qualitätszeitungen wie „Süddeutsche Zeitung“ und „Die Zeit“ in großer Auflage beigelegt wird.

2005 zog die chrismon-Redaktion von Hamburg nach Frankfurt, denn HDV wurde ein 100%iges Tochterunternehmen des GEP. Weitere neun Jahre, bis 2014, blieb Arnd Brummer neben seiner Chefredakteurs-Tätigkeit auch Geschäftsführer des HDV neben GEP-Direktor Jörg Bollmann, der an seiner Seite die Geschäftsführer-Tätigkeit im HDV übernahm. In den vergangenen Jahren wurde HDV mit dem GEP fusioniert.

Zuletzt wirkte Brummer in chrismon als geschäftsführender Herausgeber und als Kolumnist, außerdem war er als Geschäftsführer der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ tätig. Er erarbeitete sich mit seinen Kolumnen „Was ich notiert habe“ und später „Brummers Welt“ eine treue Fange-



meinde. „Stets gelang es ihm, das Persönliche aus der Perspektive eines gläubigen Christen mit dem Politischen zu verbinden und seiner Lesendenschaft ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, beschreibt Jörg Bollmann seine Leistung.

Das Magazin *chrismon* erscheint jeden Monat mit einer Auflage von 1,59 Millionen, wird nach der aktuellen Allensbacher Werbeträger Analyse (AWA) von knapp 1,6 Millionen Menschen regelmäßig gelesen und hat damit für die evangelische Kirche eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben. In einem von enormen Transformationen geprägten Pressemarkt behauptet sich *chrismon* laut AWA regelmäßig als eines der reichweitenstärksten Magazine, oft sogar vor dem Magazin der Zeit. Selbst Pandemie und Papierkrise haben keine größeren Verwerfungen verursacht, *chrismon* hat sich als fester Bestandteil in der deutschen Medienlandschaft etabliert.

Chefredakteurin von *chrismon* ist seit 2014 Ursula Ott (58).